



Sehr geehrte Damen und Herren,

nicht nur die objektive, sondern insbesondere auch die subjektive Sicherheit in den Innenstädten gewinnt zunehmend an Bedeutung für die polizeiliche Aufgabenwahrnehmung. Dies betrifft besonders Mittel- und Großstädte, die mit einer Vielzahl an Sicherheits- und Ordnungsstörungen in ihren Stadtzentren konfrontiert sind. Das Gefühl von **Sicherheit** ist untrennbar mit der **Lebensqualität** und dem **Wohlbefinden** der Bevölkerung verknüpft. In Anbetracht der Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger behalten wir daher nicht nur die traditionellen polizeilichen Handlungsfelder im Blick, sondern identifizieren gemeinsam mit unseren Sicherheitspartnern frühzeitig neue Brennpunkte und gehen diese unter Berücksichtigung des subjektiven Sicherheitsgefühls gezielt an. Konzeptionell und übergreifend entwickeln wir dabei im Team mit Sicherheitsbehörden, Justiz und sozialen Trägern maßgeschneiderte Lösungen.

**Sicherheit** verstehen wir dabei als den **Kernauftrag der Polizei**. Ausgehend von speziellen innerstädtischen Themenfeldern, die sich als besonders konfliktbeladen herausgestellt haben, haben wir die bestehenden Verfahrensweisen bayerischer Polizeidienststellen analysiert, weiterentwickelt und in einem neuen Gesamtkonzept namens **„BAYERN. 360° SICHERHEIT. INNENSTADT.“** zusammengeführt. So ist es uns gelungen, relevante Handlungsfelder zu identifizieren und darauf ausgerichtet einen effektiven Maßnahmenkatalog für die Bayerische Polizei zu entwickeln. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf der umfassenden Integration aller Informationsquellen in die polizeiliche Lagearbeit, der Stärkung von Präsenz, geeigneten präventiven Ansätzen und der Entwicklung von Kontaktkonzepten sowie der noch intensiveren interdisziplinären Zusammenarbeit mit unseren Sicherheitspartnern.

Unser Ziel ist es, **Angsträume und Brennpunkte in den Innenstädten konsequent zu bekämpfen** und das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger zu stärken. Ihre Sicherheit hat für uns oberste Priorität – wir stehen rund um die Uhr für Sie bereit!



Ihr Gernot Rochholz  
Polizeivizepräsident und  
Leiter AG BAYERN. 360° SICHERHEIT.

## BAYERN. 360° SICHERHEIT. INNENSTADT.

Die Bayerische Polizei...



zeigt lage-, zielgruppen- und bedarfsorientiert Präsenz in Innenstädten.



ist für Sie regelmäßig vor Ort und jederzeit ansprechbar.



zieht identifizierte Mehrfachtäter in Zusammenarbeit mit der Justiz schnell und konsequent aus dem Verkehr.



erarbeitet zusammen mit den Städten effektive Maßnahmenpakete und überwacht Waffen- und Alkoholverbotzonen sowie Aufenthaltsverbote.



pflegt einen engen Austausch mit den Akteuren der Sozialarbeit, insbesondere zur gezielten Zuführung gesellschaftlicher Randgruppen an Hilfs- und Beratungsangebote.



unterstützt und berät Städte bei baulichen Planungsprozessen zur Vermeidung von Tatgelegenheiten und effektiven Strukturierung des öffentlichen Raums sowie zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit in Innenstädten.

Die Bayerische  
Polizei



Herausgeber: Polizeipräsidium Mittelfranken, Jakobsplatz 5, 90402 Nürnberg



Innenstädte sind mit ihren Geschäften, kulturellen Einrichtungen, der hohen Dichte an Menschen und einer Vielzahl von Verkehrsanbindungen das **pulsierende Herz** und das Aushängeschild einer Stadt. In den urbanen Zentren treffen tagtäglich Stadtbewohner, Berufstätige sowie Touristen und somit Menschen unterschiedlichster sozialer Herkunft und Interessen auf engstem Raum zusammen. Mit dieser Vielfalt gehen zwangsläufig auch gesteigerte Sicherheits Herausforderungen einher. Denn es gilt einerseits, polizeiliche **Brennpunkte schnell und effektiv zu identifizieren** und andererseits das dynamische Stadtleben nicht unnötig zu beeinträchtigen.



## NETZWERKBILDUNG

- » **Vertrauensvoll. Gemeinsam. Effektiv.** – Fortlaufende Abstimmung und Kooperation zwischen Polizei und allen relevanten Sicherheitspartnern.
- » Ständiger Informationsaustausch als Basis für operative und interdisziplinäre Maßnahmen.

## LAGEARBEIT

- » **Frühzeitig. Brennpunktorientiert. Qualitativ.** – Tagesaktuelle Lageerhebung im innerstädtischen Bereich, fortlaufende Aktualisierung von Schwerpunkt und schnelles Erkennen von Handlungsanforderungen.
- » Schnelles Identifizieren von Mehrfachtätern als Grundlage für die Priorisierung und Beschleunigung von Strafverfahren.



Im Bestreben um attraktive und weltoffene Städte kommt der **Sicherheit** und auch dem **Sicherheitsgefühl** der Bevölkerung ein hoher Stellenwert zu. Die Bayerische Polizei entwickelt daher ihre Konzepte mit dem Projekt **BAYERN. 360° SICHERHEIT.** weiter und passt sie fortlaufend an die spezifischen Problemstellungen in Innenstädten an. Sie unterstützt die tangierten Polizeidienststellen bei der Planung und Umsetzung von präventiven und repressiven Maßnahmen, um Innenstädte gemeinsam mit unseren Sicherheitspartnern als lebendige und sichere Orte für alle zu gestalten.



# BAYERN. 360° SICHERHEIT. INNENSTADT.



## SICHERHEITSTECHNIK

- » **Innovativ. Systematisch. Integrativ.** – Gezielter Einsatz einer zukunftsorientierten Videoüberwachung an innerstädtischen Brennpunkten.
- » Videoüberwachung als Mittel zur wirksamen Kriminalitätsbekämpfung und effektiven Einsatzsteuerung.
- » Schneller und flexibler Einsatz orientiert an aktuellen polizeilichen Handlungsanforderungen.



## EINSATZMAßNAHMEN

- » **Gezielt. Sichtbar. Ansprechbar.** – Eine lage-, zielgruppen- und bedarfsorientierte Präsenz von Polizei und Ordnungsbehörden ist Basis für die objektive und subjektive Sicherheit.
- » Der aktive und anlassunabhängige Kontakt zur Bevölkerung stärkt das Sicherheitsempfinden.
- » Gezielte und koordinierte Aktionen mit städtischen Diensten und der Sicherheitswacht unterstützen polizeiliches Handeln.



## INTERDISZIPLINÄRE MAßNAHMEN

- » **Priorisiert. Beschleunigt. Konsequenz.** – Personenorientierte Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft zur effizienten Bekämpfung von Mehrfach- und Intensivtaten.
- » Interprofessionelle Zusammenarbeit mit den Akteuren der Sozialarbeit wie privaten Trägern, Vereinen und Kirchen.



## ORTS- UND PERSONEN-BEZOGENE VERBOTE

- » **Präventiv. Repressiv. Interventiv.** – Ortsbezogene Verbote, wie Waffen- und Alkoholverbotzonen sowie personenbezogene Aufenthaltsverbote, zeigen rote Linien auf und haben eine abschreckende Wirkung.



## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- » **Proaktiv. Objektiv. Transparent.** – Objektive Darstellung von Entwicklungen und getroffenen Maßnahmen.